



Kirchengemeinde

Karlsruhe
Durlach
Bergdörfer

Pfarrblatt

der Römisch-Katholischen
Kirchengemeinde
Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer

Nr. 5, 8. Juni - 13. Juli 2025



Renovabis-Pfingstaktion 2025

www.renovabis.de/aktion



VOLL DER
WÜRDE

Menschen stärken
im Osten Europas



Kirchengemeinde
Karlsruhe
Durlach
Bergdörfer

Inhalt

Vorwort	3 - 4
Gottesdienstordnung	6 - 12
Aktuelles Kirchengemeinde	14 - 21
St. Peter und Paul	22 - 24
St. Johannes Baptista	25
Heilig Kreuz	26 - 27
St. Thomas	28
St. Cyriakus	29 - 31
Kontakte	34 - 35

Impressum

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer V.i.S.d.P.: Pfarrer Steffen Jelic, Pfarradministrator der Röm.-kath.

Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer

Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 860 St.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Homepage

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer hat eine Website: www.kath-durlach-bergdoerfer.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt Nr. 6 ist am Donnerstag, 26.06.2025. Gültigkeit der nächsten Ausgabe: 13.07.– 03.08.2025

Mail: Pfarrblatt@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bankverbindung

IBAN: DE 56 6605 0101 0108 2165 32

BIC: KARSDE66XXX Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Bitte bei Überweisungen immer Namen und Verwendungszweck angeben.

Liebe Leserinnen und Leser,
in diesen Tagen beginnen wieder in unserem Garten die Pfingstrosen, auch Päonien genannt zu blühen. Wie die Pfingstrose zu ihrem Namen kam erzählt eine Legende:



Foto: Pixabay

Eine Frau, die Jesus sehr geliebt hatte, weinte in ihrem Rosengarten, als sie von dessen Tod erfuhr.

Einige Wochen später, nach dem Pfingstwunder, erzählten ihr die Jünger von Jesu Auferstehung und Himmelfahrt. Sie lief in ihren Garten und war überrascht! Alle Sträucher waren übervoll mit Rosen, die keine Dornen hatten: die ersten Pfingstrosen. Sie dachte: "Gott hat die Dornen weggenommen und das Leid in Freude verwandelt."

Soweit die Legende und sie erinnert mich an die Früchte des Heiligen Geistes.

Früchte? Nicht wenige kennen die Gaben des Heiligen Geistes, die

da sind: **Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Gottesfurcht und Frömmigkeit.**

Aber Früchte? Die „Früchte des Heiligen Geistes“ sind in der christlichen Theologie eine Reihe von Charakterzügen, die auf den Heiligen Geist zurückgeführt werden. Hierzu zählen: **Liebe, Freude, Frieden, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.**

Diese „Früchte“ sind nicht für das persönliche Glaubensleben bedeutsam, sondern auch für das alltägliche Zusammenleben mit den Mitmenschen. Sie sind zutiefst gesellschaftsrelevant.

Wo also der Geist seine Gaben ausgießt und diese Gaben in ein offenes Herz fallen, kann dieser sie empfangende Mensch, diese Früchte hervorbringen.

Sagt nicht Jesus in der Bergpredigt: *„An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Erntet man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen? Jeder gute Baum bringt gute Früchte hervor, ein schlechter Baum aber schlechte. Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte hervorbringen und ein schlechter Baum keine guten.“*

Liebe Schwestern und Brüder, das erinnert mich an Friedrich

Nietzsche, der einmal sagte: „**Die Christen müssten erlöster aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.**“, bzw. man sollte sie an den Früchten erkennen.

Gleichzeitig denke ich voll Dankbarkeit an viele Gläubige, die mich an diesen Früchten ihres Glaubens und Lebens teilnehmen und davon kosten ließen.

Was das interessanteste dabei ist, dass diese Früchte auch bei Menschen, die der Kirche oder dem Glauben distanziert gegenüber stehen, erfahrbar sind. Der Heilige Geist wirkt so, wo er will und wann er will. Das Wirken des Heiligen Geistes, das wir in diesen Tagen feiern und damit gleichsam die Geburtsstunde der Kirche begehen will unsere Kirche zum Erlblühen bringen und diese Früchte in der Kirche und darüber hinaus zeitigen.

Hier aber wären wir wieder bei unserer Pfingstrose. Die Gabe des Heiligen Geistes ist in der Lage, die Dornen, die das menschliche Leben kennt und es so oft auch verletzt hinweg zu nehmen. Der Geist Gottes kann alles verwandeln. Denken wir an die Worte die der hl. Papst Johannes Paul II., der am Pfingstsonntag 1979 auf dem Warschauer

Siegesplatz vor 2 Millionen Menschen rief:

«**Ich, ein Sohn polnischer Erde ..., rufe am Vorabend des Pfingstfestes zusammen mit euch allen: Herr, Dein Geist steige herab! Dein Geist steige herab! Und erneuere das Antlitz der Erde! Dieser Erde! Amen.**» Der Rest ist Geschichte.

Wer immer auch offen ist für das Wirken des Geistes Gottes, dem schenkt er seine Gaben und der wird auch Früchte hervorbringen, die sein Leben reicher und schöner werden lassen. Diese Früchte, die wir allerorten bei Menschen guten Willens wahrnehmen dürfen, sind beredetes Zeugnis des Wirkens Gottes auch in unseren Zeiten.

Bitten wir die Frau, die sich dem Geist Gottes so vollkommen geöffnet hat und die wir als Rose ohne Dornen bezeichnen, unsere Mutter Maria, dass Sie uns die Gaben des Geistes überreich erbitte.

Herzlichst Diakon
Alois Eichner



Unsere Kirchen

St. Peter und Paul in Durlach, Kanzlerstraße 2

St. Johannes Baptista in Aue, Ellmendinger Straße 1

Heilig Kreuz in Grötzingen, Augustenburgstraße 60

St. Cyriakus in Stupferich, Ortsstraße 42

St. Thomas in Grünwettersbach, Hofstraße 3

St. Konrad in Hohenwettersbach, Am Lustgarten 36

St. Margaretha in Wolfartsweier, Talwiesenstraße 29



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juni

Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von Seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

Gottesdienstordnung

Samstag, 7. Juni

17.30 St. Johannes Baptista

17.30 St. Johannes Baptista

18.00 St. Johannes Baptista

Samstag der siebten Osterwoche

Sakrament der Versöhnung -

Beichtgelegenheit

Rosenkranz

Hi. Messe im Gedenken an Ada Brettel und Peter Stemmler - Jahrtag (Pfarrer Gut)

Sonntag, 8. Juni

Apg 2,1-11,1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23

RENOVABIS-Kollekte

09.00 Hl. Kreuz

09.00 St. Cyriakus

11.00 St. Peter und Paul

11.00 St. Konrad

18.30 St. Peter und Paul

Pfingstsonntag

Hi. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)

Hi. Messe (Pfarrer Jelic)

Hi. Messe (Pfarrer Gut)

Hi. Messe (Pfarrer Jelic)

Feierl. Pfingstvesper (Pfarrer Jelic)

Montag, 9. Juni

Apg 19,1b-6a,Röm 8,14-17, Ev: Joh 3,16-21

11.00 St. Peter und Paul

13.00 Maria Hilf Moosbronn

Pfingstmontag

Ökumen. Gottesdienst im Schlossgarten

Wallfahrtsgottesdienst (Hi. Messe)
(Pfarrer Jelic)

Dienstag, 10. Juni

18.00 St. Konrad

18.30 St. Konrad

Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz

Hi. Messe

Mittwoch, 11. Juni

15.30 Haus Aaron

18.00 St. Peter und Paul

18.30 St. Peter und Paul

Hl. Barnabas, Apostel

Wort-Gottes-Feier

Rosenkranz

Hi. Messe

Donnerstag, 12. Juni

16.00 Schönstatt-Kapelle

18.00 Hl. Kreuz

18.00 Hl. Kreuz

18.30 Hl. Kreuz

18.30 Schönstatt-Kapelle

Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis

Eucharistische Anbetung

Sakrament der Versöhnung -

Beichtgelegenheit

Rosenkranz

Hi. Messe im Gedenken an Wolfram Weiler

Hi. Messe

Gottesdienstordnung

7

Freitag, 13. Juni

10.45 Parkschlössle
18.00 Ev. Kirche Grünw.
18.00 St. Cyriakus
18.30 St. Cyriakus

Hl. Antonius von Padua

Wort-Gottes-Feier
Ökumen. Friedensgebet
Rosenkranz

Hl. Messe im Gedenken an Wilhelm und Anneliese Meister, Tochter Cornelia, Schwiegersohn Klaus, Familie Obreiter, Maria Brendelberger und Sohn Herbert; Robert Kusterer

Samstag, 14. Juni

13.00 St. Peter und Paul
17.30 St. Johannes Baptista
18.00 St. Johannes Baptista

Maria, Mutter der Kirche

Trauung
Rosenkranz

Hl. Messe im Gedenken an die Verstorbenen der Familien Hoffart und Merdian (Pfarrer Jelic)

Sonntag, 15. Juni

Spr 8,22-31,Röm 5,1-5, Ev: Joh 16,12-15

09.00 St. Thomas

11.00 St. Peter und Paul

Dreifaltigkeitssonntag

Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

Hl. Messe für unsere Partnergemeinde in Motupe/Peru - online Gottesdienst -
im Gedenken an Roswitha Bamberger; Agnes Holderbach und Helmut Mayer; Ingeborg Lange; Hella Ritschel (Pfarrer Jelic)

Montag, 16. Juni

18.00 Hl. Kreuz

Montag der 11. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz

Dienstag, 17. Juni

15.30 Haus am Speitel

Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

Hl. Messe

Mittwoch, 18. Juni

18.00 St. Peter und Paul
18.00 St. Peter und Paul

18.30 St. Peter und Paul

Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz
Sakrament der Versöhnung -
Beichtgelegenheit

Hl. Messe im Gedenken an Wolfgang Bollian; Wolfgang Josef Frey

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 19. Juni

Gen 14,18-20,1 Kor 11,23-26, Ev: Lk 9,11b-17

09.00 St. Peter und Paul

Fronleichnam

Hl. Messe mit anschl. Prozession um die Kirche

für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

09.00 St. Cyriakus

Hl. Messe mit anschl. Prozession
(Pfarrer Gut)

10.30 Hl. Kreuz

Hl. Messe mit anschließendem Pfarrfest
(Pfarrer Jelic)

Freitag, 20. Juni

18.00 St. Cyriakus

18.30 St. Cyriakus

**Freitag der 11. Woche im Jahreskreis
Rosenkranz**

**Hl. Messe - Gedenkgottesdienst für die
Verstorbenen unserer Gemeinden
St. Thomas und St. Cyriakus**

Samstag, 21. Juni

16.00 Seniorenresidenz
Am Wetterbach

17.30 St. Johannes Baptista

17.30 St. Johannes Baptista

18.00 St. Johannes Baptista

**Heiliger Aloisius Gonzaga
Ökumen. Gottesdienst**

**Sakrament der Versöhnung -
Beichtgelegenheit**

Rosenkranz

Hl. Messe zum Patrozinium mit Gebet zum
„Heiligen Jahr“ (Pfarrer Gut)

Sonntag, 22. Juni

Sach 12,10-11;13,1, Gal 3,26-29, Ev: Lk 9,18-24

mit Gebet zum „Heiligen Jahr“ in allen Gottesdiensten

09.00 Hl. Kreuz

09.00 St. Cyriakus

11.00 St. Peter und Paul

11.00 St. Konrad

18.30 St. Peter und Paul

19.00 St. Konrad

12. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe im Gedenken an Willi Heinz
(Pfarrer Gut)

Hl. Messe (Pfarrer Jelic)

Hl. Messe im Gedenken an
Hedwig Wehner - kfd; Hella Ritschel
(Pfarrer Gut)

Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

Taizé-Gebet

Konzert Musikforum Hohenwettersbach

Gottesdienstordnung

Montag, 23. Juni

18.00 Hl. Kreuz

Montag der 12. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz

Dienstag, 24. Juni

Jes 49,1-6, Apg 13,16.22-26, Ev: Lk, 1,57-66.80

16.00 Im Blumenwinkel

18.30 St. Johannes Baptista

Geburt des Hl. Johannes des Täuflers

Wort-Gottes-Feier

Hl. Messe zum Hochfest Geburt des Hl. Johannes des Täuflers

für die gesamte Kirchengemeinde (Pfarrer Jelic)

Mittwoch, 25. Juni

18.00 St. Peter und Paul

18.30 St. Peter und Paul

Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz

Hl. Messe - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinden

St. Johannes, St. Peter und Paul und

Hl. Kreuz im Gedenken an Wolfgang Josef Frey

Donnerstag, 26. Juni

16.00 Schönstatt-Kapelle

18.00 Hl. Kreuz

18.30 Hl. Kreuz

18.30 Schönstatt-Kapelle

Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

Eucharistische Anbetung

Rosenkranz

Hl. Messe

Hl. Messe

Freitag, 27. Juni

Hl. Cyrill von Alexandrien; Hl. Heimerad; Hl. Hemma von Gurk

Dtn 7,6-11,1 Joh 4,7-16, Ev: Mt 11,25-30

10.30 Parkschlössle

18.00 Ev. Kirche Grünw.

18.30 St. Peter und Paul

Heiligstes Herz-Jesu

Wort-Gottes-Feier

Ökumen. Friedensgebet

Hl. Messe zum Hochfest des Heiligsten Herz-Jesu für die ganze Kirchengemeinde

mit anschließender Anbetung

im Gedenken an Ludwig, Luise und Hatto Eichner

Samstag, 28. Juni

10.00 St. Cyriakus

17.30 St. Johannes Baptista

18.00 St. Johannes Baptista

Unbeflecktes Herz Mariä

Jubiläumsgottesdienst Kita St. Cyriakus

Rosenkranz

Hl. Messe im Gedenken an Annerose Kage - Jahrtag (Pfarrer Jelic)

Gottesdienstordnung

Sonntag, 29. Juni

1 Apg 12,1-11, Tim 4,6-8.17-18, Ev: Mt 16,13-19

09.00 St. Thomas

Hl. Messe im Gedenken an Hilde Wirth;
Maria Tschandl (Pfarrer Jelic)

10.00 Rathausplatz

Ökumen. Gottesdienst anlässlich der Kulturmeile Grötzingen

11.00 St. Peter und Paul

Hl. Messe zum Patrozinium mitgestaltet vom Chor St. Peter und Paul mit der Gospel Mass von Robert Ray

für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchengemeinde (Pfarrer Gut)
anschließend Pfarrfest „125 Jahre Kirche St. Peter und Paul“

Montag, 30. Juni

18.00 Hl. Kreuz

Montag der 13. Woche im Jahreskreis Rosenkranz

Ab dem 1. Juli arbeiten wir mit einem neuen Programm. Daher ist die Ansicht und Darstellung der Gottesdienstübersicht zukünftig etwas anders als bisher. Im Folgenden sehen Sie, wie die Übersicht künftig aussieht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Durlach. Weitere Informationen finden Sie auch auf Seite 14 in diesem Pfarrblatt.

Di, 01.07.2025

18:00 St. Konrad
Hohenwettersbach

Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz
Sakrament der Versöhnung -
Beichtgelegenheit

18:30 St. Konrad
Hohenwettersbach

Hl. Messe

Mi, 02.07.2025

18:00 St. Peter und Paul
Durlach

Mariä Heimsuchung

Rosenkranz
Sakrament der Versöhnung -
Beichtgelegenheit

18:30 St. Peter und Paul
Durlach

Hl. Messe
Walter Schaible

Do, 03.07.2025

15:30 Seniorenheim
Hanne-Landgraf-Haus
Grötzingen

Heiliger Thomas, Apostel

Wort-Gottes-Feier

16:00 Schönstattkapelle
Durlach

Eucharistische Anbetung

18:30 Schönstattkapelle
Durlach

Hl. Messe

Fr, 04.07.2025

10:45 Anna-Leimbach-Haus
Durlach

Freitag der 13. Woche im Jahreskreis
Herz-Jesu-Freitag

Wort-Gottes-Feier

17:45 St. Cyriakus Stupferich

Eucharistische Anbetung

18:30 St. Cyriakus Stupferich

Hl. Messe (Herz-Jesu)

Sa, 05.07.2025

17:30 St. Johannes Baptista
Aue

Samstag der 13. Woche im Jahreskreis
Rosenkranz

Sakrament der Versöhnung -

Beichtgelegenheit (Pfarrer Steffen Jelic)

18:00 St. Johannes Baptista
Aue

Hl. Messe (Pfarrer Steffen Jelic)

So, 06.07.2025

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 66,10-44c L 2: Gal 6,14-18 Ev: Lk 10,1-12.17-20 oder Lk 10,1-9

09:00 St. Peter und Paul
Durlach

Hl. Messe (Pfarrer Johannes Gut)

Hella Ritschel

10:00-13:00 St. Margaretha

**Dankfeier der Erstkommunionfamilien
als Mitmachkirche (Pfarrer Steffen Jelic und
Team)**

11:00 Hl. Kreuz Grötzingen

Hl. Messe (Pfarrer Johannes Gut)

Bernhard und Hubert Berberich

11:00 St. Cyriakus Stupferich

Hl. Messe (Pfarrer Olf)

14:30 Hl. Kreuz Grötzingen

Tauferfeier Benjamin Dehm, Emily Luisa Traub

(Diakon Alois Eichner)

18:00 St. Margaretha
Wolfartsweier

Abendmesse (Pfarrer Steffen Jelic)
*für die Lebenden und Verstorbenen der
Kirchengemeinde*

Anschließend Zeit für Begegnung am Grill

Gottesdienstordnung

Mo, 07.07.2025

18:00 Hl. Kreuz Grötzingen

Montag der 14. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz

Di, 08.07.2025

15:30 Haus Aaron Durlach

18:00 St. Konrad

Hohenwettersbach

18:30 St. Konrad

Hohenwettersbach

Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis

Wort-Gottes-Feier

Rosenkranz

Hl. Messe zum Patrozinium

Do, 10.07.2025

16:00 Schönstattkapelle

Durlach

18:30 Schönstattkapelle

Durlach

Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis

Eucharistische Anbetung

Hl. Messe

Fr, 11.07.2025 ☐

10:45 Parkschlössle Durlach

18:00 Ev. Kirche

Grünwettersbach

18:00 St. Cyriakus Stupferich

18:30 St. Cyriakus Stupferich

Heiliger Benedikt von Nursia

Wort-Gottes-Feier

Ökumen. Friedensgebet

Rosenkranz

Hl. Messe

Sa, 12.07.2025

17:30 St. Johannes Baptista

Aue

18:00 St. Johannes Baptista

Aue

Samstag der 14. Woche im Jahreskreis

Rosenkranz

Hl. Messe (Pfarrer Steffen Jelic)

Reinhold Wienert - Jahrtag

So, 13.07.2025

L 1: Dtn 30,10-14 L 2: Kol 1,15-20 Ev: Lk 10,25-37

10:00-13:00 St. Margaretha

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Dankfeier der Erstkommunionfamilien

als Mitmachkirche (Pfarrer Steffen Jelic und Team)

*für die Lebenden und Verstorbenen der Kirchen
gemeinde*

11:00 St. Peter und Paul

Durlach

18:00 St. Margaretha

Wolfartsweier

Hl. Messe mit Kinderkirche (Pfarrer van Long)

Konzert - Sommermusik



Verstorbene

St. Peter und Paul

Rita Friedrich, 87 Jahre

Xaver Wihler, 98 Jahre

Hella Ritschel, 90 Jahre



Taufen

Heilig Kreuz

Benjamin Dehm

Emily Luisa Traub

Heilig Kreuz

Erich Lauschmann

St. Thomas

Adelheid Will, 74 Jahre

Maria Tschandl, 97 Jahre

St. Cyriakus

Robert Kusterer, 87 Jahre

Albert Weiler, 90 Jahre

Foto: Peter Kane



*In der Taufe leben
wie ein Fisch im Wasser.
Immer umgeben vom
Geist Gottes,
ohne den ich
nicht sein kann.*

Abschied von KaPlan und Neustart mit SESAM

Zum 1. Juli werden wir uns von KaPlan verabschieden. Viele Jahre wurden die Gottesdienste und die Nutzungen aller unserer Gemeinderäume mit diesem Programm geplant. Über KaPlan-Web haben Mitarbeiter/innen und auch eine große Zahl von Ehrenamtlichen eine Einsicht in die Belegungen gehabt.

Bereits 2024 wurden wir vom Erzbistum darüber informiert, dass KaPlan spätestens ab 2026 nicht mehr genutzt werden soll. Die neuen großen Pfarreien sollen nicht nur organisatorisch zusammenwachsen, es muss auch ein gemeinsames Arbeiten für alle möglich sein. Daher wird die Pfarrei St. Stephan Karlsruhe zukünftig nur noch mit SESAM arbeiten. Über dieses Programm, das von der Erzdiözese Freiburg zur Verfügung gestellt wird, wird zukünftig sowohl die Gottesdienst- und Raumplanung als auch unsere Homepage organisiert werden.

Jede Systemumstellung bedeutet viel Planung, Arbeit und Mühe. Seit 2024 arbeitet der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit an der Umsetzung bzw. dem Zeit- und

Organisationsplan für die Einführung von SESAM. Die Pfarrsekretärinnen arbeiten sich ebenfalls seit letztem Jahr in das neue System ein. Nachdem KaPlan-Web nun längere Zeit nicht funktioniert hat, haben wir uns dazu entschlossen zeitnah mit der Gottesdienst- und Raumplanung auf SESAM umzusteigen.

Im Pfarrbüro wird zukünftig nur noch SESAM gepflegt, d.h. die Raumelegungsdaten im KaPlan sind nicht mehr aktuell. Alle Nutzer von KaPlan-Web haben vor kurzem eine E-Mail erhalten, mit der Bitte um Rückmeldung, wer zukünftig auch einen Zugang zu SESAM braucht. In Kürze werden alle, die sich rückgemeldet haben, wieder eine Nachricht erhalten mit entsprechenden Zugängen, Anleitungen und dem Angebot von Schulungen. Sie haben keine E-Mail erhalten, benötigen aber einen Zugang? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an info@kath-durlach-bergdoerfer.de und geben darin an, zu welcher Gruppierung Sie gehören und warum Sie einen Zugang zu SESAM brauchen. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Am Umzug unserer Homepage arbeiten wir gerade noch mit Hochdruck. Sobald es hierzu Neuigkeiten gibt, werden wir Sie wieder informieren. Spätestens zum Ende des Jahres werden wir mit allen unseren Programmen zu SESAM umgezogen sein.

Schließzeiten Pfarrbüro

Am **Freitag, den 11. Juli** bleibt das Pfarrbüro in Durlach wegen einer internen Schulung geschlossen.



Akademie der älteren Generation

Veranstaltungsort:
Erlöserkirche der Evangelisch-
methodistischen Kirche,
Hermann-Billing-Straße 11,
76137 Karlsruhe
Teilnehmergebühr:
5,- € pro Termin

Montag, 23.6.2025, 16:00 Uhr

Spiritualität der Wüste

Dekan Markus Miles, Karlsruhe

Montag, 30.6.2025, 16:00 Uhr

Etty (Esther) Hillesum (1914-1943)

Ihre Tagebücher 1941-1943
Dr. Gertrud Rapp, Freiburg i.Br.
Erzb. Oberrechtsdirektorin a.D.

Montag, 14.7.2025, 16:00 Uhr

Grundrechte in Geschichte und Gegenwart

Christian auf der Heiden,
Karlsruhe, Rechtsanwalt

Montag, 28.7.2025, 16:00 Uhr

Der Reformstau in der katholischen Kirche – warum tut sie sich mit Veränderungen so schwer?

Kritische Überlegungen zu einem selbstverschuldeten Problem
Prof. Dr. Oliver Wintzek, Mainz

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

in der Bibel lesen wir: „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn“ (Gen 1,27). Für Christinnen und Christen bedeutet das: Jeder Mensch besitzt – als Ebenbild Gottes – eine unveräußerliche Würde, die ihm nicht genommen werden kann.

In der Realität aber erleben wir, wie die Würde des Menschen allzu oft mit Füßen getreten wird. Frauen und Männer werden auf Grund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Einstellungen ausgegrenzt und geringgeschätzt. Sie müssen Kriege und Diktaturen erleiden, sie werden wie Ware gehandelt, missbraucht und ausgebeutet, leben in Not und menschenunwürdigen Verhältnissen – überall auf der Welt, auch im Osten Europas. Darauf macht Renovabis, die Solidaritätsaktion der katholischen Kirche in Deutschland mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, aufmerksam und stellt ihre diesjährige Pfingstaktion unter das Motto:

„Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“.

Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei vor allem auf drei Gruppen, denen Renovabis mit seinen Partnern vor Ort zur Seite steht: Die Angehörigen der Roma-Minderheit, die in vielen Ländern nach wie vor an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden; Frauen und Mädchen, die Opfer von Menschenhandel werden; und nicht zuletzt die Menschen in der Ukraine, die unter den schwerwiegenden Folgen des Krieges leiden.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende und helfen Sie mit, die Würde der Menschen im Osten Europas zu stärken.

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof Stephan Burger

Auf dem Weg zur Pfarrei St. Stephan Karlsruhe

Gemeinsam Zukunft gestalten lautete das Motto beim Forum Teil 3

Foto: Lisann Gauß



Der Countdown läuft! Noch 229 Tage bis zum Start der neuen, großen Pfarrei St. Stephan Karlsruhe, verkündete Dekan Markus Miles beim Forum 3 am 17. Mai im Gemeindezentrum St. Bernhard. Nach 2023 und 2024 kamen auch beim dritten Teil dieses Veranstaltungsformats erneut zahlreiche haupt- und ehrenamtlich Engagierte, um sich am Entwicklungsprozess der katholischen Kirche in Karlsruhe zu beteiligen. Vieles hat sich getan, seit das Erzbistum Freiburg den diözesanen Kirchenentwicklungsprozess 2030 ins Leben gerufen hat und klar wurde, dass es einige Änderungen und Neuerungen in den Kirchen vor Ort geben wird:

Struktur, Organisation und das konkrete Glaubensleben sollen zukunftsfähig aufgestellt werden. Von Anfang an sollten die Menschen in den Gemeinden eingeladen sein, sich einzubringen, Ideen zu entwickeln und mitzugestalten. Aus den Ideen entstanden zunächst Thementeams und später Kompetenzteams, in denen Haupt- und Ehrenamt gemeinsam Bausteine erarbeiten für die Umsetzung der strategischen Ziele in der neuen Pfarrei.

Wo stehen wir aktuell? Wie startet die neue Pfarrei im Januar 2026? Und wer gestaltet was – schon heute, aber auch zukünftig? Das waren zentrale Fragen an diesem Tag, der nach der Begrüßung zunächst mit einem Infoblock von Sebastian Swiatkowski startete. Der lokale Projektkoordinator für die neue Pfarrei stellte die künftige Leitungsstruktur von St. Stephan Karlsruhe vor: Markus Miles als leitender Pfarrer bildet zusammen mit seinem Stellvertreter

Daniel Kunz und Sebastian Swiatkowski als leitender Referent das Kernteam, das zusammen mit dem Pfarreirat für die strategische Ausrichtung des Personals zuständig ist. Der Pfarreirat trägt zusammen mit dem Pfarrer Verantwortung für den kirchlichen Auftrag in der Pfarrei und ist mit dem Kernteam für die Gesamtstrategie zuständig. Daneben gibt es einen Verwaltungsvorstand, dem neben dem künftigen Pfarreiökonom Alexander Sester und seinem Stellvertreter Oliver Fischer ebenfalls Markus Miles und Daniel Kunz angehören. Dieser wird durch einen Pfarreivermögensrat beaufsichtigt und beraten. Der neue Pfarreirat, der zum 1. Januar 2026 seine Arbeit aufnimmt, wird am 19. Oktober dieses Jahres gewählt. Insgesamt gibt es 21 Plätze, die in sechs Wahlbezirken (entsprechend den aktuell 6 Kirchengemeinden) gewählt werden. Die Kandidatensuche hat begonnen! Wer sich offen, konstruktiv für eine lebendige Gemeinde einbringen möchte, mindestens 16 Jahre alt ist und ca.

10 bis 12 Stunden Zeit im Monat investieren möchte, soll sich melden. Nähere Infos folgen.

Im zweiten Teil des Forums teilten sich die rund 100 Teilnehmer*innen in 6 Workshops und diskutierten dort Themen, wie sich die neue Pfarrei mit ihren veränderten Strukturen und Organisationsräumen für die Zukunft aufstellt. Folgende Themen standen im Fokus:

- Kirche sein in der Stadtgesellschaft
- Pfarrbüros als Service- und Anlaufstellen
- Gemeindeteams (Was kommt, was bleibt)
- Organisationsräume (Orte für das Glaubensleben)
- Lust auf Zukunft (Mein Bild von der Kirche)
- Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (Erkenntnisse für Kirche sein heute)

Mehr zu den Inhalten und Ergebnissen der Workshops unter www.kath-karlsruhe.de

Text: Sabine Baur

Kirchenentwicklung 2030 - was läuft da gerade?

Im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 wurde zum dritten mal zu einem Forum eingeladen, um Informationen zum aktuellen Stand zu erhalten und sich aktiv in Workshops mit der Veränderung auseinander zu setzen. Vieles wird nun transparenter, einiges ist schon entschieden, aber vieles ist auch noch offen - die Arbeit geht intensiv weiter und es war wieder ein gutes Gefühl, dass wir uns daran beteiligen dürfen.

Gerade in den Workshops konnten wir uns mehr Klarheit verschaffen, auch mit Blick auf die Frage nach der Definition der Gemeinden und Gemeinde-

teams in der zukünftigen "Pfarrei neu" ab 2026. Sehr aktuell war auch die Frage, wie die Wahl des Pfarreirats im Oktober ablaufen wird und wie wir Kandidaten aus unserer Kirchengemeinde ansprechen können - hier wird es zeitnah auch weitere Infos geben.

Aktuelle Infos zum Stand der Kirchenentwicklung gibt es hier:



Erzdiözese Freiburg
[https://
kirchenentwicklung2030.de/](https://kirchenentwicklung2030.de/)



Dekanat Karlsruhe
[https://www.kath-
karlsruhe.de/
kirchenentwicklung2030/](https://www.kath-karlsruhe.de/kirchenentwicklung2030/)



Teilnehmer/
innen aus
unserer
Kirchen-
gemeinde
bei der Ver-
anstaltung in
Karlsruhe.

(Foto: H.C.
Ostertag)

Einladung
zum Seniorennachmittag
am
Dienstag, 8. Juli 2025

Beginn um 15 mit Kaffee, Tee und Hefezopf - Ende 17 Uhr

Ernährungsspezifische Erkrankungen im Alter

Referentin: Tina Meyer, Diätassistentin

**Im Christkönighaus St. Peter & Paul
Kanzlerstraße 5 in Karlsruhe-Durlach**

Häufig nehmen Erkrankungen im Alter zu. Einige dieser Erkrankungen lassen sich durch Veränderungen im Essverhalten beeinflussen.

Über einen Auszug solcher Erkrankungen wie z.B.



- Mangelernährung
- Adipositas
- Gicht
- Diabetes melitus Typ 2
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
werden wir sprechen.

Fragen zu konkreten Erkrankungen können gerne vorab an Roswitha Merz oder Claudia Braun gesendet werden. Die Fragen werden an die Referentin weitergeleitet und nach Möglichkeit am 8. Juli beantwortet.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Kaffee, Tee und Hefezopf sind frei.
Über eine kleine Spende freuen wir uns.

Roswitha Merz
Kath. Arbeitnehmerbewegung
Karlsruhe (KAB)



Claudia Braun
Evang. Arbeitnehmerschaft in
Baden (ean)
E-Mail: braun.claudia@posteo.de



KATH. KIRCHE ST. MARGARETHA
IN KA-WOLFARTSWEIER

SONNTAG, 13. JULI 2025, 18 UHR

MUSIK UND WORT

„GANZ INNEN SIND NOCH PLÄTZE FREI“

HANNAH HOLM
SOPRAN

STEFAN FRITZ
ORGEL, CEMBALO,
KLAVIER



EINTRITT FREI - SPENDEN ERBETEN

ANSCHLIESSEND LÄDT DER
FÖRDERVEREIN ST. THOMAS E.V.
ZU EINEM KLEINEN UMTRUNK EIN



Große Freude in Motupe!

„Wir sind Papst!“ so empfinden es die Menschen in unserer peruianischen Partnergemeinde San Julián in Motupe. Robert Prevost, unser Papst Leo XIV, war als Bischof von Chiclayo in Motupe gut bekannt. Gerne möchten wir Sie teilhaben lassen an der großen Freude vor Ort und im Namen von Padre Manuel bitten, für den Papst und die Zukunft der Kirche zu beten. Padre Manuel schreibt:

„Es war ein unbeschreibliches Gefühl, das uns nach wie vor begeistert, vor allem, als wir den Namen unserer Diözese Chiclayo im Vatikan aus dem Mund unseres Papstes, unseres geliebten Monsignore Prevost, vernahmen. Sofort begannen sich die Gläubigen in den Straßen zu versammeln, die Glocken unserer Kirche läuteten, die Freudentränen und Freudenschreie waren Ausdruck

der Hoffnung und Dankbarkeit gegenüber unserem Monsignore. Freudig dankten wir dem Herrn, der uns diesen großen Segen erwiesen hat.

Chiclayo ist jetzt in aller Munde, natürlich sind wir stolz darauf, aber ich denke, es ist viel mehr: Es ist ein Zeichen der Liebe und des Glaubens, das uns Papst Leo XIV schenkt und ein Zeichen dafür, dass Gott mit uns ist, uns begleitet und uns in jedem Moment führt.

Ich persönlich bin sehr glücklich und erinnere mich an die Zeiten, als wir in unserem gemeinsamen Glauben mit derselben Liebe beim Kreuzfest das Heilige Kreuz von Motupe verehrt haben. Ich erinnere mich an unseren Besuch in Durlach und dass ich im Anschluss daran die Gelegenheit hatte, ihn in Rom zu besuchen. Immer noch genauso freundlich, mit einem offenen Ohr und einer Schlichtheit, die so typisch für ihn ist. Schöne Momente, die ich immer in meinem Herzen bewahren werde.“ >>

Als nahbar und zugewandt beschreiben ihn nicht nur die Mitglieder der Deutschlandgruppe in Motupe, sondern auch diejenigen aus unserer Perugruppe, die ihn bereits getroffen haben:



Josefa Oliva und Maria Concepción aus der Deutschlandgruppe mit ihrem Monsignore. *Foto: Jimmy Lacerna*



Dorothee Leon und Heinz-Jürgen Rockel im Austausch anlässlich des Kreuzfestes 2018. *Foto: Eckhard Ziegler*

Bunte Gemeinde im Glauben.

Programm Jubiläumsjahr

29.6.2025

Patrozinium mit Pfarrfest

11.00 Uhr Festgottesdienst, mitgestaltet vom Chor St. Peter und Paul.
Anschließend Pfarrfest im Hof des Christkönig-Haus.

14.9.2025

Tag des offenen Denkmals

Ab 12.30 Uhr Film über die Geschichte der Kirchen
von Godehard Sicheneder.
18.30 Uhr Spirituelle Kirchenführung mit Pfarrer Steffen Jelic.

21.9.2025

Kirchweih, 11.00 Uhr Festgottesdienst

Gestaltet mit den Chören von St. Peter und Paul, Durlach
und Heilig Kreuz, Grötzingen. Anschl. Empfang rund um die Kirche.

24.10.2025

19.00 Uhr Vortrag

mit Dr. Werner Wolf-Holzäpfel,
ehem. Leiter des Erzbischöflichen
Bauamts Heidelberg:
„St. Peter und Paul in Durlach,
neue Gotik
im Industriezeitalter“.



Bunte Gemeinde im Glauben.

Auf die Mütter

Am Sonntag, den 11. Mai feierten wir in St. Johannes Wortgottesdienst.

Unter dem Motto „Auf die Mütter“ stellten wir vier Mütter aus der Bibel vor: Maria – Mutter in schwierigen Verhältnissen, Elisabeth – spätgebärende Mutter, Hagar - sitzengelassene Mutter und Noomi – Schwiegermutter und versuchten zwischen ihnen und uns Müttern heute eine Verbindung herzustellen. Auch diese Mütter waren nicht perfekt – so wie wir es nicht sind, sondern kommen uns nahe mit ihrer Menschlichkeit.

Sehr bewegend war der Aktionsteil des Gottesdienstes, in dem „Kinder“ ihren Müttern eine Rose überreichen bzw. für ihre verstorbenen Mütter ein Licht anzünden durften.

Wundervoll gesungen und gespielt haben „Saitenklänge“ – immer wieder ein Höhepunkt unserer Wortgottesdienste.



Bei herrlichem Wetter blieb auf dem Vorplatz der Kirche viel Zeit zur Begegnung bei Sekt und Orangensaft.

Muttertag – einmal ganz anders!

Senioren

Alle Senioren sind immer am ersten Donnerstag im Monat, z. B. am 5. Juni oder am 3. Juli, um 15.00 Uhr zum Seniorengottesdienst eingeladen!

Der Seniorenkreis ist herzlich eingeladen am Donnerstag, 26. Juni um 14.30 Uhr ins Martin-Luther-Haus zu einem ökumenischen Nachmittag.

Ökumenischer Gottesdienst auf der Kulturmeile

Auf der Grötzinger Kulturmeile findet am Sonntag, den 29. Juni um 10.00 Uhr auf dem Rathausplatz ein ökumenischer Gottesdienst zum Thema "Glück gehabt?" statt. Die Feier wird von Mitgliedern der Chöre unserer christlichen Gemeinden mitgestaltet.

Herzliche Einladung dazu!

Einladung zum Grillfest

Der kath. Männerkreis lädt alle Mitglieder sowie die ehemaligen Mitglieder der Frauengemeinschaft mit Partner sehr herzlich zum Grillabend ein.

Der Grillabend findet am Mittwoch, 09.07.2025, 18.00 Uhr, im Pfarrsaal Hl. Kreuz, statt. Über das Mitbringen eines Salates oder eines Nachtisches würden wir uns



Foto: Pixabay

sehr freuen.

Pfarrfest an Fronleichnam



Die katholische Kirchengemeinde
Hl. Kreuz Grötzingen lädt herzlich ein:

Donnerstag, 19. Juni 2025

10:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

12:00 Uhr Mittagessen

Putengeschnetztes mit Spätzle und Salat
Salatteller nach Art des Hauses
Steak / Bratwurst / Pommes
anschließend Kaffee und Kuchen

Um Kuchenspenden wird gebeten!

Der Erlös ist für die Renovierung des Glockenstuhls.

Wir danken den Akkordeonfreunden Grötzingen für
ihren musikalischen Beitrag!

Alle sind herzlich eingeladen!

Kirchenkonzert in St. Margaretha

Auch in diesem Sommer, am Sonntag, dem **13. Juli**, findet in **St. Margaretha um 18.00 Uhr** wieder ein kleines Kirchenkonzert mit Stefan Fritz, Kantor in der Seelsorgeeinheit Allerheiligen, statt. Das Konzert steht dieses Jahr unter dem Motto „**Musik und Wort - Ganz innen sind noch Plätze frei**“. Titel und Untertitel können und dürfen durchaus als Hinweis darauf verstanden werden, dass es thematisch um Herz und Seele gehen wird. Lassen Sie sich überraschen! Neben Stefan Fritz (Orgel, Cembalo und Klavier) wirkt wie schon beim letzten Kirchenkonzert in St. Margaretha im Januar auch wieder Hannah Holm (Sopran) mit.

Im Anschluss an das Konzert lädt der Förderverein St. Thomas Grünwettersbach e.V. alle Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Umtrunk im Hof des Gemeindezentrums St. Margaretha ein.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten und entsprechend den Aufgaben des Fördervereins zu Gunsten der Pfarrgemeinde St. Thomas verwendet.

Herzliche Einladung
Förderverein St. Thomas



Erdentöne-himmelwärts donnerstags im Cyriakushaus:

16:30-20:30 Uhr

verschiedene Angebote.

Bei Fragen bitte melden:

Irene Eldracher

Tel. 0721/474631

irene.eldracher@gmx.de

Offener Singtreff Erster und dritter Montag im Monat, Cyriakushaus:

18:30 - 19:30 Uhr

Bei Fragen bitte melden bei:

Angelika Faden

Tel. 0721/472495

angelika.faden@web.de

Vermietung Edith-Stein-Saal, Cyriakushaus

Verantwortliche:

Frau Jutta Bischoff

Tel. 472804

jutta.bischoff1@web.de

Kommunionempfang daheim

Liebe Gemeindemitglieder, unsere Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer bringen auf Wunsch die Kommunion zu all den Menschen, die nicht in der Lage sind, persönlich am Gottes-

dienst teilzunehmen. Wenn auch Sie in einer solchen Situation sind, können Sie sich gerne an das Pfarrbüro in Stupferich oder Durlach wenden, oder auch an eine unserer Kommunionhelferinnen oder einen Kommunionhelfer und Ihren Wunsch nach dem Kommunionempfang daheim mitteilen.

Bitte geben Sie uns auch eine Nachricht, wenn Sie von einem Gemeindemitglied wissen, dass es – vielleicht auch nur vorübergehend – nicht am Gottesdienst teilnehmen kann. Wir nehmen dann gerne Kontakt mit den betroffenen Personen auf und ermöglichen die Gemeinschaft mit unserer Kirchengemeinde durch den Kommunionempfang daheim.

Herz-Jesu-Stift

Wir sammeln gerne weiterhin Lebensmittelspenden zur Unterstützung der Durlacher Tafel und des Herz-Jesu-Stift, regelmäßig am ersten Sonntag des Monats. Ihre Lebensmittelspenden können Sie gerne in den dafür vorgesehenen Korb, der vor dem Marienaltar steht, legen. Bitte geben Sie nur haltbare Lebensmittel ab. Ein herzliches „Vergelt*s Gott“ an alle Spender!

St. Cyriakus, Stupferich

Einladung zur 43. Fußwallfahrt nach Moosbronn am Pfingstmontag, den 9. Juni 2025

Treffpunkte für Fußwallfahrer:

6:15 Uhr Pfarrhof Stupferich,
Palmbacher Straße 10

7:00 Uhr Wander-Parkplatz,
Stuttgarter Str., Waldbronn

8:45 Uhr Parkplatz Fischweier

Der Wallfahrtsgottesdienst ist um 13:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn.



Fronleichnam, 19.06.2025

An Fronleichnam feiern wir den **Festgottesdienst um 9:00 Uhr** in der Kirche St. Cyriakus. In der anschließenden **Prozession** durch die geschmückten Straßen unseres Ortes tragen wir Christus hinaus in die Welt und bekennen uns damit öffentlich zu unserem Herrn. Wir werden dabei begleitet von den Fahnenabordnungen unserer örtlichen Vereine und musikalisch unterstützt vom Musikverein Lyra. Zur Mitfeier des Festgottesdienstes und zur Prozession laden wir Sie alle ganz herzlich ein.

Für die Gestaltung der zwei Altäre bitten wir Sie um Blumen Spenden, welche am Mittwoch, den 18.06.2025 ab 16:00 Uhr im Pfarrhof, Palmbacher Str. 8-10, abgegeben werden können. Danke für Ihre Mithilfe!

Förderverein St. Cyriakus Stupferich e.V.



Spannung Pur.....
können Sie erleben bei
unserem „Krimi-
Leseabend“ am

Samstag, 21. Juni um 18 Uhr

Tatort: Schneiderscheune
Palmbacher Str. 8 in Stupferich

Bei Sekt und Häppchen lauschen
Sie „Mord(s)geschichten und an-
deren gefährlichen Begeben-
heiten.

**Dazu lädt Sie der Förderverein
St. Cyriakus Stupferich herzlich
ein und freut sich auf Ihr
Kommen.**

Zusätzlich bieten wir wieder einen
kleinen Bücherflohmarkt an



kfd Katholische Frauen- gemeinschaft

„Menschen werden alt, weil sie
aufhören zu spielen“, stellte der
Arzt Oliver Holms fest, und der
heilige Thomas von Aquin war
überzeugt: „**Das Spiel ist uns so
notwendig wie das Ausruhen.**
Deshalb laden wir herzlich ein zu
unserem **Spiel-Nachmittag**, an
dem Sie sich nach Lust und
Laune an verschiedenen Spielen
beteiligen können. Zu trinken und
zu knabbern gibt es auch etwas.
Wir hoffen auf ein schönes
Sommervergnügen!

**Mittwoch, 9. Juli, Cyriakushaus,
17 Uhr**



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

HEY, Gott!

Meine Freundin hat mir so weh getan. Das kann ich ihr nicht verzeihen.

Manchmal erwarten die anderen, dass man ganz schnell sagt: Ist schon okay! – und das ist es eben nicht. Selbst wenn sich deine Freundin entschuldigt, ist der Schmerz und die Enttäuschung ja nicht einfach weg. Und genau wie bei Wunden, die bluten, dauert die Heilung – wenn sie groß sind, sogar richtig lange. Und manchmal bleiben

auch sichtbare Narben. Also, lass dir Zeit! Aber es lohnt sich, Verzeihen zu üben. Das ist wie Loslassen von etwas Schwerem: nicht dauernd dran denken müssen. Nicht immer neu sauer sein. Der Freundin nicht immer ausweichen (und trotzdem ängstlich gucken, was sie macht, oder?) Das alles macht dich unfrei und traurig.

Man soll ganz oft verzeihen, sagt Jesus – weil es für einen selbst gut ist! Also: Lass dich nicht von anderen drängen. Aber traue dich, jeden Tag ein klein bisschen weniger sauer zu sein. Und fühl mal, wie sich das anfühlt. Gut? Ich wünsch es dir!

Christina Brunner meint, dass Gott dazu ermutigen würde.



Lösung: Der Ball liegt links unter der Schaukel im Gras.

Andrea Waghubinger



In vielen katholischen Gegenden ist es üblich, am Fronleichnamstag die Straßen und Wege, über die die Fronleichnamsprozession führt, mit bunten Blumentepichen und Büschen und Fahnen zu schmücken? Warum?

Bei der Fronleichnamsprozession wird ja die Eucharistie mitgeführt, der Leib Christi in Form des Brotes. Dafür gibt es wertvolle Behälter, in denen das Brot in Form einer Hostie aufbewahrt wird, sogenannte Monstranzen, vom lateini-

schon Wort „monstrare“ = zeigen. Das Wichtigste für die Gläubigen, die Gegenwart Christi im Brot, wird allen Menschen gezeigt. Und wenn so etwas Wichtiges und Wertvolles aus der Kirche heraus auf die Straße gebracht wird, dann ist es ja auch verständlich, dass die Straßen geschmückt werden. Christen feiern die Gemeinschaft mit Jesus im Abendmahl, in dem er in Brot und Wein mitten bei uns ist.

Es kommt für mich noch ein anderer Aspekt dazu: Die Größe Gottes wird in einem kleinen Stück Brot verehrt, in etwas Natürlichem, gebacken aus Getreide und Wasser. Ich erkenne für mich darin auch eine hohe Wertschätzung für die Schöpfung Gottes. In sie hinein ist er Mensch geworden, mit ihren Mitteln will er verehrt werden. Da passt es auch dazu, dass Gott mit der ganzen Schönheit seiner Schöpfung gefeiert wird. Deshalb wird das Fronleichnamfest immer zehn Tage nach Pfingsten gefeiert, im Frühsommer, wenn die Natur ihre ganze Pracht entfaltet hat.



Kontakte

Pfarrbüros

St. Peter und Paul, Durlach

Palmaienstraße 15
76227 Karlsruhe

Telefon 0721/944 22 0
info@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bürozeiten:

Di	9:00-12:00 Uhr
Do	9:00-12:00 Uhr 15:00-17:00 Uhr
Fr	9:00-12:00 Uhr

St. Cyriakus, Stupferich

Palmbacher Str. 10
76228 Karlsruhe

Telefon 0721/944 22 27
info@kath-durlach-bergdoerfer.de

Bürozeiten:

Do	9:00-12:00 Uhr
----	----------------

Pfarrbüro-Team

Christine Fitterer
Maren Häffele
Alexandra Link
Irmgard Merklinger
Karina Werling

info@kath-durlach-bergdoerfer.de

Hausmeister/in

Volker Konkell

Telefon 0157/85510168
volker.konkel@kath-durlach-bergdoerfer.de

Matthias Reinle

Telefon 0152/55749388
matthias.reinle@kath-durlach-bergdoerfer.de

Silvia Schwab

Telefon 0152/01976530
silvia.schwab@kath-durlach-bergdoerfer.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Christian Weinmann

Holzühle 1 a
76669 Bad Schönborn
christian.weinmann@ordinariat-
freiburg.de

Pastoral-Team



Steffen Jelic

Pfarradministrator

Tel. 0721/944 22-99

Steffen.Jelic@kath-durlach-bergdoerfer.de

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

Johannes Gut

Pfarrer

Tel. 0721/944 22-90

Pfarrer.J.Gut@kath-durlach-bergdoerfer.de

Sprechzeiten (Pfarrhaus Grötzingen)
nach Terminvereinbarung



Alois Eichner

Diakon

Tel. 0162 9039161

Diakon.A.Eichner@kath-durlach-bergdoerfer.de

Maria Fischer

Gemeindereferentin

Tel. 0721/944 22-91

Maria.Fischer@kath-durlach-bergdoerfer.de



Rebecca Kopřivová

Pastoralassistentin

Tel. 0721/94422-94

Rebecca.Koprivova@kath-durlach-bergdoerfer.de

Notfallnummer der Kirchengemeinde

Liebe Gemeindemitglieder, ein Angehöriger liegt im Sterben und wünscht sich seelsorgerlichen Beistand, ein Unfall ist passiert und Betroffene brauchen Zuspruch. An Wochenenden, Feiertagen oder spät-abends können Sie Seelsorger unserer Kirchengemeinde unter u.s. Notfallnummer erreichen. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht immer sofort den Anruf annehmen können. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht mit Namen und Telefonnummer. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung. :

0721 944 22-96

Bitte rufen Sie nur in seelsorgerlichen Notfällen an! Danke.



PFINGSTEN



Mut zur Liebe



**10 Jahre
Ökumenischer Gottesdienst
im Schlossgarten Durlach
am Pfingstmontag
9. Juni 2025 um 11 Uhr**

Für Bewirtung im Umfeld des Gottesdienstes ist gesorgt.

Der Gottesdienst findet bei schlechtem Wetter
in der Karlsburg statt.

Veranstalter: Ökumenisches Vorbereitungsteam,
Vereine und Stadtamt Durlach.

